
Subject: Permanentes Haarteil/ Toupet für Frauen?
Posted by [goldlöckchen](#) on Fri, 18 Jan 2019 15:40:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Am liebsten würde ich es kurz halten, aber ich denke, an kleiner Anriss meiner Vorgeschichte ist nicht unwichtig.

Ich bin schon ein paar Jahre hier im Forum, aber war lange nicht mehr aktiv.

Mit (ich glaube) 16 Jahren ca. bekam ich eine Mikropille, da ich starke Probleme mit dem Zyklus hatte. Leider bekam ich durch diese Pille (zumindest geht man davon aus) aber leider weitere Probleme, wie extrem fettige Haut und Haare, Haarausfall usw.

Also wurde nach einem Hormon- und Haarstatus mit ca. 18 Jahren auf die Diane 35 gewechselt. Zusätzlich gab es Androcur oral und Regaine für Frauen auf die Kopfhaut.

Leider hat es auf die Jahre hin nicht viel gebracht, außer den weiteren Haarausfall teilweise zu stoppen. Aber meine Haare waren schon immer extrem dünn und wenig, dass ich nicht umhin kam, irgendwann verzweifelt nach einer anderen Lösung zu suchen. Zusätzlich wurde es nach den Schwangerschaften auch wieder schlimmer.

Erst habe ich damals Kontakt zu einem Zweithaarspezialisten gesucht. Dabei bin ich bei Heydecke in Hamburg gelandet.

Zuerst war ich noch ganz angetan, bekam dank Rezept zu einem geringen Eigenanteil ein Haarteil zum Clipsen und hatte endlich wieder schönes, volles Haar.

Leider gab es einen Wehrmutstropfen, da ich bis heute finde, dass der Ansatz echt mies und die Haare für meine Verhältnisse viel zu dick war. Angeblich handelte es sich damals um europäisches Haar, aber im Nachhinein, und dank weiterer Erfahrung glaube ich da nicht mehr dran.

Außerdem fingen die Clipse an, meine Kopfhaut kaputt zu scheuern und die restlichen Haare, an denen alles hing, herauszureißen. Die Lösung war also für den Po, zumindest für mich.

:(

Ich bekam dann nach 2 Jahren (es gab ein neues Rezept) ein weiteres Haarteil, dieses Mal zum selber kleben.

Dieses Mal fand ich es sogar noch schlechter verarbeitet, und die Haare noch dicker und unrealistischer als vorher. Aber was blieb mir schon anderes übrig? So dachte ich zumindest damals.

Ich klebte also alle paar Tage dieses Teil selber auf meinen Kopf und war jedes Mal totunglücklich, wenn ich das Problem darunter sah. :(Heulende Tage und Nächte folgten.

Noch dazu hatte ich immer noch sehr fettige Kopfhaut, so dass das Kleben selten länger als 2-3 Tage hielt, egal, was ich machte.

Und der Kleber ging wirklich schwer mit den Mittelchen, die ich von Heydecke zum Reinigen bekommen hatte, wieder ab.

Es wurde mir empfohlen, mir doch ansonsten 2 neue Haarteile anfertigen zu lassen, die dann dauerhaft 4-6 Wochen kleben würden. Ich bräuchte aber 2, da man beim Wechsel der Haarteile alle 4-6 Wochen das andere zur Reinigung dalassen müsse. Da aber das Geld und das Vertrauen in Heydecke nach der Zeit fehlte, habe ich es gelassen und mich hier im Forum angemeldet.

Ich bin dann auf die Möglichkeit der HT gestoßen.

Ich habe mich von mehreren beraten lassen, u.a. von Herrn Muresano von Hattingen Hair. Aber alle wollten mich behandeln, als hätte ich dasselbe Problem wie die Männer und immer sofort operieren. Noch dazu boten sie zwar in meiner Nähe Gespräche an, aber operiert werden sollte ich dann komplett woanders, was zusätzliche Kosten verursachte, die ich damals 1. nicht hätte aufbringen können, und für die Zeit ich auch keinen Babysitter für meine Kinder bekommen hätte.

Also fiel das fürs Erste flach.

Hinzu kommt, dass Herr Muresano einen sehr aufdringlichen Eindruck hinterlassen hat und sehr vehement und ungehalten wurde, als es darum ging, sich noch eine 2. Meinung einzuholen. Da mein Mann bei dem Gespräch dabei war, weiß ich, dass ich mir das nicht nur eingebildet habe.

Ich fand dann aber doch noch einen Arzt, der für einen wirklich grandiosen Preis beraten und operiert hat. Dieser Arzt praktiziert leider nicht mehr, aber es gibt ja mittlerweile immer mehr, die das machen.

Fürs Erste war ich zufrieden und hatte endlich wieder Haar. :d

Die OP will ich nie wieder machen, aber das Ergebnis war für Jahre wirklich vollkommen ausreichend.

Na ja, bis vor ein paar Jahren alles von vorn anfang. :(Mir ging es fast 3 Jahre lang echt schlecht, und alle Haare fielen aus, trotz der Pille und aller anderen Mittelchen und NEMS. Es hat knapp 3 Jahre gedauert, bis endlich ein Arzt auf die Idee kam, die Schilddrüse zu untersuchen. Und Bingo: ich habe Hashimoto. Soweit kein Problem, aber es bringt die eh schon miserablen Hormonergebnisse und den Körper noch weiter durcheinander als er es eh schon war.

Na ja, nun habe ich zwar immer noch Haare, dank der HT, aber es wird wieder extrem licht. :(Eine weitere HT kommt wegen des miserablen Haarstatus und der nicht mehr vorhandenen Fülle am gesamten Kopf nicht mehr infrage.

Im Moment behelfe ich mir also mit Mittelchen wie Streuhaar, Ansatzsprays und farbigen Trockenschampoos. Jeden Morgen muss ich Haare waschen und frisieren, was unglaublich viel Zeit und auch Geld in Anspruch nimmt.

Auf den ersten Blick lohnt es sich, aber wehe, es regnet oder stürmt draußen, oder ich möchte Sport machen oder Schwimmen gehen. Dann ist all die Arbeit für die Katz.

Da ich so langsam echt wieder bei dem verzweifelten Status vom Anfang angekommen bin, habe ich mich in der letzten Zeit viel mit Perücken, Haarteilen und co. auseinandergesetzt. Leider hat mir nichts davon wirklich zu 100% zugesagt, da ich überall ein Manko sehe.

Daher nun die Frage an diejenigen, die schon ihre Erfahrungen gemacht haben:

wie kommt ihr mit permanenten Haarteilen klar?

Wie lange halten sie wirklich?

Ist der Ansatz als Perücke erkennbar oder wirkt es wirklich sehr natürlich?

Kann man damit wirklich alles machen und hält es auch auf stark fettigen Köpfen?

Und mit welchen Preisen muss ich monatlich rechnen, wenn ich alle 4-6 Wochen das Haarteil austauschen lassen muss?

Wen könnt ihr Bereich Norddeutschland (außer Heydecke) empfehlen?

Vielen Dank im Voraus für all eure Antworten und Tipps! :)

goldlöckchen schrieb am Fri, 18 January 2019 16:44

habe ich mich in der letzten Zeit viel mit Perücken, Haarteilen und co. auseinander gesetzt. Leider hat mir nichts davon wirklich zu 100% zugesagt, da ich überall ein Manko sehe.

Daher nun die Frage an diejenigen, die schon ihre Erfahrungen gemacht haben:

wie kommt ihr mit permanenten Haarteilen klar?

Wie lange halten sie wirklich?

Ist der Ansatz als Perücke erkennbar oder wirkt es wirklich sehr natürlich?

Kann man damit wirklich alles machen und hält es auch auf stark fettigen Köpfen?

Und mit welchen Preisen muss ich monatlich rechnen, wenn ich alle 4-6 Wochen das Haarteil austauschen lassen muss?

(1)

Es gibt keine 100-prozentige Lösung im Sinne von "wie von Natur aus/Geburt an gegeben".

(2)

Haltbarkeit eines Haarsystems hängt einerseits von der gewählten Länge, Struktur, Farbe der Haare sowie des Basismaterials der Montur ab.

Andererseits spielen Pflege, Handhabung und Belastung der Trägerin eine weitere, ganz entscheidende Rolle.

Quintessenz: Im Geiste vorsichtshalber stets mit mindestens 2 Haarsystemen pro Jahr rechnen. Schönreden hilft nicht, andernfalls bekommst Du wieder das, was Du nicht magst.

(3)

Haaransätze können sehr, sehr natürlich aussehen. Muss man einfach so bestellen und sich der Konsequenzen im Alltag bewusst sein. Ohne individuelle Beratung ergibt das kein Sinn.

(4)

Du kannst sicherlich vieles, aber nicht alles machen. Kein Haarsystem auf der Welt kann die physikalischen Grundgesetze außer Kraft setzen.

Unterschiedliche Klebematerialien solange ausprobieren, bist Du die richtigen für Dich gefunden hast. Wirkungsgrad ist leider nicht vorhersehbar.

(5)

Trage-/Verklebezeiten von 4 bis 6 Wochen sind schlichtweg Märchen zum Kunden ködern. Realistisch und vor allem dermatologisch wenig(er) bedenklich ist Pi mal Daumen eher eine Woche.

(6)

Du hast in der Vergangenheit offenbar keine ausführliche, ehrliche, unabhängige Beratung erhalten. Damit solltest Du dieses Mal beginnen und darauf Schritt für Schritt aufbauen und Entscheidungen treffen.

Ohne Fotos vom Ist-Zustand und genaue Wünsche Deinerseits lässt sich gar nichts näher eingrenzen. Nur, dass zwischen den Zeilen schon jetzt deutlich wird, dass der eine oder andere Tausender pro Jahr für Dich überhaupt kein Problem sein darf.

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: Permanentes Haarteil/ Toupet für Frauen? - Kommentar
Posted by [goldlökchen](#) on Mon, 21 Jan 2019 09:23:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tolle-und-Locke, vielen Dank für die schnelle und ausführliche Antwort. :)
Ich möchte gern auf jeden einzelnen Punkt eingehen.

[quote title=Tolle-und-Locke schrieb am Fri, 18 January 2019 20:47]goldlökchen schrieb am Fri, 18 January 2019 16:44

habe ich mich in der letzten Zeit viel mit Perücken, Haarteilen und co. auseinander gesetzt. Leider hat mir nichts davon wirklich zu 100% zugesagt, da ich überall ein Manko sehe.

Daher nun die Frage an diejenigen, die schon ihre Erfahrungen gemacht haben:
wie kommt ihr mit permanenten Haarteilen klar?
Wie lange halten sie wirklich?
Ist der Ansatz als Perücke erkennbar oder wirkt es wirklich sehr natürlich?
Kann man damit wirklich alles machen und hält es auch auf stark fettigen Köpfen?
Und mit welchen Preisen muss ich monatlich rechnen, wenn ich alle 4-6 Wochen das Haarteil austauschen lassen muss?

Zitat:

(1)

Es gibt keine 100-prozentige Lösung im Sinne von "wie von Natur aus/Geburt an gegeben".

Dass es keine Lösung gibt, die echtem, vollem Haar zu 100% entspricht, ist mir klar. Aber es wäre für mich schon eine 100%ige Lösung, wenn ich damit im Alltag alles machen kann, ohne stets und ständig daran denken muss, ein Haarteil zu tragen und ob es gerade auch richtig sitzt.

Außerdem wäre es für mich auch schon eine 100%ige Lösung, wenn ich das Haarteil mehrere Tage am Stück tragen kann, ohne Angst zu haben, dass es nicht hält.

Zitat:

(2)

Haltbarkeit eines Haarsystems hängt einerseits von der gewählten Länge, Struktur, Farbe der Haare sowie des Basismaterials der Montur ab.

Andererseits spielen Pflege, Handhabung und Belastung der Trägerin eine weitere, ganz entscheidende Rolle.

Quintessenz: Im Geiste vorsichtshalber stets mit mindestens 2 Haarsystemen pro Jahr rechnen. Schönreden hilft nicht, andernfalls bekommst Du wieder das, was Du nicht magst.

Ja, ich habe ja bereits meine Erfahrungen mit Haarteilen gemacht. Ein Haarteil in Medium Braun mit Schulterlänge hat bei mir sehr lange (bis zu 1 Jahr) dank guter Pflege und entsprechenden Shampoos gehalten. Aber ich weiß auch, dass das nicht der Standard ist. Wenn aber alles andere passt, bin ich auch bereit, 2 oder mehr Teile im Jahr zu kaufne.

Zitat:

(3)

Haaransätze können sehr, sehr natürlich aussehen. Muss man einfach so bestellen und sich der Konsequenzen im Alltag bewusst sein. Ohne individuelle Beratung ergibt das kein Sinn.

Leider hat es ja in meiner Vergangenheit genau an dieser Beratung gehapert. :? Mittlerweile bin ich weniger naiv und informierter, aber es gibt bestimmt noch den einen oder anderen Tipp, den ich noch nutzen könnte.

Dabei ist für mich vor allem die Erfahrung von Gleichgesinnten sehr wichtig, weil niemand sonst physisch und psychisch nachempfinden kann, was in einem als Betroffenen vorgeht.

Ich hoffe, dass es hier die ein oder andere gibt, die vielleicht ähnlich wie ich bereits Erfahrungen gesammelt hat, und von der ich und auch alle anderen profitieren können. Und ich denke, Frauen gehen auch noch anders mit dem Thema um als Männer, und haben auch andere Prioritäten, aber da kann ich mich auch täuschen.

Zitat:

(4)

Du kannst sicherlich vieles, aber nicht alles machen. Kein Haarsystem auf der Welt kann die physikalischen Grundgesetze außer Kraft setzen.

Unterschiedliche Klebematerialien solange ausprobieren, bist Du die richtigen für Dich gefunden hast. Wirkungsgrad ist leider nicht vorhersehbar.

Einiges habe ich ja wie gesagt schon ausprobiert, war aber bisher nicht überzeugt und zufrieden. :cry:

Vielleicht wurde aber auch einfach mehr versprochen, als möglich ist. Gerade deshalb hoffe ich auf die Erfahrungsberichte anderer. :)

Zitat:

(5)

Trage-/Verklebezeiten von 4 bis 6 Wochen sind schlichtweg Märchen zum Kunden ködern. Realistisch und vor allem dermatologisch wenig(er) bedenklich ist Pi mal Daumen eher eine Woche.

Schade, aber das hatte ich befürchtet. Aber 1 Woche ist ja auch schon einmal eine Zahl, mit der man arbeiten könnte. Ich bin ein Fan z.B. von Festivals, inkl. Camping über Tage. Da möchte ich nicht jeden Morgen erst einmal Stunden brauchen, bis ich aus dem Zelt treten kann. :d Mein Problem ist einfach, dass ich in der Zeit, als das Haarteil zum Kleben hatte, immer ernsthaft Schwierigkeiten hatte, es abzunehmen, zu reinigen, oben nachzurasierern und neu zu kleben.

Der Anblick war für mich jedes Mal ein Graus. :cry:

Ich hatte gehofft, dass es klappen könnte (so wird es gern versprochen), dass man wie bei einem Friseurbesuch nur alle 4-6 Wochen kommen müsse, und dann würde alles beim und vom Spezialisten gemacht werdne.

Für mich war das eine schöne Möglichkeit, da ich mir meinen eigenen Anblick ohne Haare hätte ersparen können und es wie ein Friseurbesuch hätte sehen können. Aber das scheint ja leider nicht zu funtionieren. :|

Aber ich hoffe auch da noch auf die Erfahrungen weiterer Leidensgenossinnen und -genossen. Manchmal hilft ja auch einfach nur der rege Austausch. :)

Zitat:

(6)

Du hast in der Vergangenheit offenbar keine ausführliche, ehrliche, unabhängige Beratung erhalten. Damit solltest Du dieses Mal beginnen und darauf Schritt für Schritt aufbauen und Entscheidungen treffen.

Ja, ich fürchte, ich muss nach dieser Erfahrung tatsächlich noch einmal von vorne anfangen. Heydecke fällt dafür aber leider raus, eben genau wegen dieser Tatsache.

Kann mir vielleicht jemand andere Spezialisten im Bereich Hamburg und Umgebung empfehlen? Ich möchte nicht noch einmal falsch beraten werden. Das halten weder meine Psyche noch mein Portemonnaie aus. :roll:

LG

Goldlöckchen

Subject: INFO: Permanentes Haarteil/ Toupet für Frauen? - Kommentar

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Mon, 21 Jan 2019 15:46:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebes „goldlöckchenen“,

wir können Dir und jeder anderen ernsthaft Interessierten nur eine unabhängige, ehrliche Grundberatung idealerweise von einem Hersteller ans Herz legen.

Danach ist dürfte sehr deutlich geworden sein, was wie später im Alltag funktionieren könnte und welche Wünsche leider doch ganz klar ins Reich der Märchen gehören.

Diese „Hard Facts“ sind mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit und unserer Erfahrung nach auch bei keiner Betroffenen zu finden.

Im nächsten Schritt - sofern aus wirtschaftlichen Gründen keine Eigenversorgung in Frage käme - wird sich ein entsprechend versiertes Haarstudio gesucht, das viel einfacher mit dem neu erlangten Hintergrundwissen zu finden ist bzw. zu erkennen sein dürfte.

Toi, toi, toi, gutes Gelingen!

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: Permanentes Haarteil/ Toupet für Frauen? - Kommentar
Posted by [goldlöckchen](#) on Thu, 31 Jan 2019 09:41:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tolle-und-Locke,

vielen Dank für die Antwort. Ich werde mit Sicherheit demnächst versuchen, einen Anbieter zu finden, dem ich vertrauen kann und bei dem ich mich wohl und verstanden und gut beraten fühle.

Durch das Wissen, was ich mittlerweile erlangt habe, kann man wahrscheinlich auch besser arbeiten als damals, als man mir noch ein A für ein O verkaufen konnte.

Natürlich nutzen mir bei der Suche danach aber bestimmt auch die Erfahrungen anderer (vor allem Frauen) mit ähnlichen Problemen. Auf die hoffe ich noch.

Ich habe zusätzlich gerade noch einmal angefangen, meine Hormone und den Haarstatus checken zu lassen.

Sobald diese Untersuchungen abgeschlossen sind, kann ich mich auf den Rest zu 100% konzentrieren.

Ich kann auch gern mal ein Foto meines derzeitigen Kopfes schicken, aber ich möchte so etwas ungern hier einfügen.

VG
Goldlöckchen

Subject: Aw: Permanentes Haarteil/ Toupet für Frauen?
Posted by [goldlöckchen](#) on Mon, 11 Feb 2019 10:42:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich noch einmal:

Ich habe nun sämtliche Daten vom Arzt.

Ich habe leider (wie nicht anders erwartet) weiterhin zu viele männliche Hormone. Da ich die Pille wegen des Risikos von Schlaganfall und Thrombose nicht wieder nehmen möchte, wird nun der Versuch gestartet, mit Androcur und Gynokadin entgegenzuwirken.

Außerdem wurde für mich in einer bestimmten Apotheke in Hamburg ein Haartonikum extra angemischt.

In ein paar Wochen soll kontrolliert werden, wie meine Blutwerte sind, und ob der Haarausfall eingedämmt ist. Wenn nicht, werden die Medikamente weiter angepasst.

Außerdem wurde ein massiver VitD-Mangel festgestellt, der mit Dekristol 20.000 in den Griff bekommen werden soll.

Alles in allem bin ich eigentlich wieder wie am Anfang erst einmal dabei, das zu retten, was zu retten ist. Meine Ärztin hat mir daher empfohlen, erst einmal darauf zu verzichten, ein Haarteil zu kleben. Wenn ich mich nicht wohlfühle, könne man es mit einem Haarteil oder einer Perücke zum Clipsen versuchen, die man dann aber nicht täglich trägt.

Leider gab es kein Rezept für eine Perücke, aber sie meinte, das könne ich über einen Hautarzt probieren. Wie sind da bei euch die Erfahrungen?

Nun arbeite ich also im Alltag erst einmal weiterhin mit Hilfsmitteln wie Haaransatzsprays und gefärbtem Trockenshampoo und hoffe auf keine nassen Überraschungen von oben wie z.B. Regen. :d

Außerdem werde ich mir für Unternehmungen, bei denen ich "wetterfest" sein muss, ein Haarteil oder eine Perücke suchen, die ich dann aber nicht täglich tragen werden.

Vielleicht hat der ein oder andere ja Tipps. Ich gehe ansonsten hier aber auch mal auf die Suche. :p

Subject: Aw: Permanentes Haarteil/ Toupet für Frauen?

Posted by [mia32](#) on Wed, 10 Apr 2019 18:03:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Goldlöckchen,

habe dir auch versucht eine private Nachricht zu schicken, was leider nicht funktioniert. :(
